

Kienberger News



Mitteilung der Einwohnerkontrolle

Aktuell wohnen 531 Personen in Kienberg.

Per Ende Oktober 2025 waren in Kienberg 9 Personen auf Stellensuche und 7 arbeitslos.

Termine Kienberg und Umgebung

November 2025

Do	13.	Offener Mittagstisch für Erwachsene	Pfarreisaal
Do	13.	Hauskehricht / Sperrgut	
Do	13.	Reform. Kirchgemeindeversammlung	Pfarreisaal, 20.00 Uhr
Sa	15.	Racletteplausch Landfrauenverein	11.00 - 18.00 Uhr, Pfarreisaal
Do	20.	Gemeindeversammlung	20.00 Uhr, MZH
Fr	21.	5. Interner Vereinswettkampf	Turnverein STV
Mi	26.	Kath. Kirchgemeindeversammlung	Pfarreisaal, 20.00 Uhr
Do	27.	Hauskehricht / Sperrgut	
Fr	28.	Bernerplatte	ab 18.00 Uhr, Rest. Rössli
So	30.	Abstimmungssonntag	
So	30.	Reformierter Gottesdienst	17.00 Uhr, Kirche Kienberg
So	30.	Eröffnung Weihnachtsbaum mit Apéro	18.00 Uhr, Dorfplatz

Dezember 2025

Mi	03.	Altpapier	
Mi	03.	Senioren-Weihnachtsessen	11.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Fr+Sa	05.+06.	Chlause-Cup Zunzgen	DTV (Fr) und STV (Sa)
Do	11.	Offener Mittagstisch für Erwachsene	Pfarreisaal
Do	11.	Hauskehricht / Sperrgut	
Do	11.	Schlusschock Jugi	
Do	11.	Schlusschock Kienberg Singers	
Fr	12.	Schlusschock DTV	
Fr	12.	Schlusschock STV	
Mi	17.	Kunststoff	Anhänger steht auf Parkplatz MZH
Do	18.	Schulweihnachtsfeier	18.00 Uhr, Kirche
Sa	20.	Weihnachtsbaumverkauf	13.00 – 14.00 Uhr, Parkplatz MZH
Do	23.	Hauskehricht / Sperrgut	

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Geschätzte Kienbergerinnen und Kienberger

Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 20. November 2025 ist für einmal reich befrachtet (siehe Seite 3 – 8). Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kienbergerinnen und Kienberger an unsere Gemeindeversammlung kommen und die verschiedenen Geschäfte mit uns diskutieren. Im Anschluss an die Versammlung gibt's einen kleinen, feinen Apéro.

Hauswirtschaftliche Leistungen

Der Gemeinderat prüft, wie bereits mehrfach erwähnt, verschiedene Massnahmen, um die Finanzen unserer Gemeinde stabilisieren zu können. Er hat in diesem Zusammenhang entschieden, per 1. Januar 2026 die hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex Regio Frick nicht mehr zu subventionieren. Bislang hat die Gemeinde einen freiwilligen Beitrag von 5 Fr./Stunde geleistet und damit die Klientinnen und Klienten entlastet, aber nur im Bereich der hauswirtschaftlichen Leistungen und nicht bei der ambulanten Krankenpflege. 2024 hat das zu Kosten in der Höhe von 1'600 Franken geführt. Dieser Beitrag wird nur noch bis Ende dieses Jahres entrichtet. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, die hauswirtschaftlichen Leistungen über die Spitex Regio Frick zu beziehen. Neu müssen die Klientinnen und Klienten den Aufpreis von 5 Franken selbst bezahlen. Der Entlastungsdienst Aargau-Solothurn bietet die hauswirtschaftlichen Leistungen ebenfalls an – und dies zu günstigeren Konditionen. Weitere Infos auf Seite 16.

Willkommen in Kienberg

Der Verein Kienberg+ wird auch in diesem Jahr am ersten Advent die Einweihung der Weihnachtsbeleuchtung feiern (Seite 14). Der Anlass richtet sich an alle Kienbergerinnen und Kienberger – und insbesondere an die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, die wir in diesem feierlichen Rahmen willkommen heissen wollen.

Im Namen des Gemeinderates
Adriana Marti-Gubler

Wahlbüro

Der Sonntag, 30. November 2025, ist ein Abstimmungssonntag. **Das Wahlbüro befindet sich in der Mehrzweckhalle an der Bühlstrasse 192.** Die Urnen werden oben im Eingangsbereich aufgestellt und sind von 10.00-11.00 Uhr offen. Bitte beachten Sie, dass die beiden Briefkästen beim Pfarrschürli und beim Schulhaus am Samstag, 29. November 2025, um 18.00 Uhr geleert werden. Später eingeworfene Couverts dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. **Bitte vergessen Sie die Unterschrift nicht bei der brieflichen Stimmabgabe.** Mit der App VoteInfo können Sie das Abstimmungsgeschehen am Sonntag live mitverfolgen. Die App ist für Android und iOS erhältlich.

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 20. November 2025, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle, Bühlstrasse 192

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Budget 2026
 - 4.1 Besondere Kreditbewilligungen
 - a) Instandstellung Kilchtalstrasse
 - 4.2 Budget
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Spezialfinanzierungen
 - d) Teuerung (1%)
 - e) Steuerfuss (129% NP, 99% JP)
 - f) Feuerwehersatzabgabe (20%)
 - g) Finanzierung
5. Konzessionsvertrag für die Elektrizitätsversorgung
6. Kündigung Leistungsauftrag Spitex Regio Frick
7. Variantenentscheid Logopädie
8. Verkauf Liegenschaft GB Nr. 781
9. Einbürgerung Michael Kent
10. Diverses

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 sowie alle Botschaften und Beilagen zu den oben aufgeführten Traktanden können ab 10. November 2025 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zu einem Apéro ein.

Der Gemeinderat Kienberg

Botschaft zu Traktandum 4 Budget 2026

4.1 Besondere Kreditbewilligungen

a) Instandstellung Kilchtalstrasse

Die Kilchtalstrasse wurde im Sommer dieses Jahres durch das starke Unwetter erheblich beschädigt. Im tieferliegenden Bereich kam es zu Auswaschungen, Verformungen und kleineren Setzungen im Strassenkörper. Der bestehende Belag weist Risse und Unebenheiten auf. Bei Abklärungen durch ein

beigezogenes Ingenieurbüro hat sich gezeigt, dass auch Teile des Unterbaus, also der Kofferung, instandgesetzt werden müssen. Das Amt für Landwirtschaft hat im Rahmen seiner Schadensabklärung empfohlen, die gesamte Strasse auf einer Länge von 940 Metern zu sanieren. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine einheitliche und dauerhafte Instandsetzung der Fahrbahn, verbessert die Tragfähigkeit und reduziert den zukünftigen Unterhalt. Die Kofferung soll dabei durchgehend auf 4 Meter verbreitert werden.

Die Gesamtkostenschätzung des Ingenieurbüros beläuft sich auf 130'000 Franken. Bund und Kanton beteiligen sich mit je 30 Prozent, somit verbleiben für die Gemeinde 40 Prozent, was einem Nettobetrag von 52'000 Franken entspricht. Der Gemeinderat hat zudem beim Verein alpinfra ein Unterstützungsgesuch eingereicht. Die Antwort ist noch ausstehend.

Der Gemeinderat hat den Investitionskredit für die Instandstellung der Kilchtalstrasse in der Höhe von 130'000 Franken an seiner Sitzung vom 28. Oktober 2025 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Er beantragt, den Investitionskredit zu genehmigen.

4.2 Budget

Die budgetierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2026 weist bei einem Aufwand von CHF 3'240'800 (2025: CHF 3'320'600) und einem Ertrag von CHF 3'212'100 (CHF 3'038'000) einen Aufwandüberschuss von CHF 28'700 (CHF 282'600) aus.

Das Budget 2026 ist mit einem Steuereffuss für natürliche Personen von 129% und für juristische Personen von 99% sowie mit einer Feuerwehersatzabgabe von neu 20% (bisher 12%) der einfachen Staatssteuer berechnet. Der Gemeinderat hat den Teuerungsausgleich auf 1% festgesetzt.

Die **Spezialfinanzierungen** weisen folgendes Budget aus:

Wasserversorgung	+ CHF 2'300 (+ CHF 31'000)
Abwasserbeseitigung	- CHF 28'200 (+ CHF 600)
Abfallbeseitigung	- CHF 4'500 (- CHF 3'700)

Es sind Investitionen von CHF 980'000 geplant (CHF 0). Diese entfallen grösstenteils (CHF 850'000) auf den Ersatz der Wasser- und Abwasserleitung in der Anwilerstrasse. Die Abwassergebühren werden auf CHF 3.50 m³ erhöht (bisher CHF 3.00).

Das Budget 2026 präsentiert sich somit deutlich besser als das Vorjahresbudget (- CHF 282'600). Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- Aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält die Gemeinde Kienberg CHF 53'000 mehr als im Vorjahr.
- Mit 2025 enden die Abschreibungen nach "altem Recht"; somit fallen ab 2026 Abschreibungen in der Höhe von CHF 77'000 weg.
- Der Beitrag an das Heilpädagogische Schulzentrum fällt ab 2026 ganz weg (CHF 9'000).
- Im Bereich Kindergarten und Primarschule sinken die Lohnkosten aufgrund der Normalisierung der Klassenanzahl (CHF 62'000).
- Die geplante Erhöhung der Ersatzabgaben bei der Feuerwehr macht ca. CHF 7'000 aus.
- Aus der Erhöhung der Konzessionsgebühren resultieren Mehreinnahmen von CHF 6'000.
- Durch den Einheitsbezug bei den Steuern ist ein Minderaufwand von ca. CHF 6'000 zu erwarten.
- Durch die Pensenreduktion der Gemeindeschreiberin sind die Lohnkosten in der Verwaltung ca. CHF 10'000 tiefer.
- Bei den Steuern sind höhere Einnahmen von CHF 32'000 eingerechnet.
- Im Budget 2025 hatte es einen Fehler beim Konto 0120.4503.00 (Aufwand statt Ertrag), wodurch das Budget 2025 um CHF 36'000 schlechter dargestellt wurde.

Neben diesen Kostensenkungen sind folgende Kostensteigerungen zu erwarten:

- Aufgrund der höheren Anzahl Schüler auf der Sekundarstufe erhöhen sich die Schülerpauschalen (netto CHF 39'000).
- Höherer Pflegekostenbeitrag Spitex (CHF 9'000).
- Steigende Kosten im Bereich Alter und Hinterlassene aufgrund der demografischen Entwicklung (CHF 15'000).
- Steigende Kosten im Bereich Sozialhilfe und Asylwesen (CHF 19'000).
- Diverse geplante Unterhaltsarbeiten bei den Strassen (netto CHF 8'000).

Das ansprechende Resultat des Budgets 2026 darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanzielle Lage nach wie vor sehr angespannt ist. Dies aus verschiedenen Gründen:

- Mit diesen ausserordentlich hohen Einnahmen aus dem Finanzausgleich kann für die Jahre 2027 und folgende nicht gerechnet werden.
- Verschiedene Infrastrukturprojekte wurden aufgrund der finanziellen Lage aufgeschoben, müssten (bzw. sollten) aber bald einmal ausgeführt werden.
- In den Bereichen der sozialen Sicherheit und Alter sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten.
- Der Gemeinderat hat im Rahmen seiner Möglichkeiten diverse Massnahmen umgesetzt bzw. aufgegleist. Weiteres Kostensenkungspotential ist nur beschränkt vorhanden.

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 an seiner Sitzung vom 28. Oktober 2025 zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Er beantragt, das Budget 2026 zu genehmigen.

Botschaft zu Traktandum 5 Konzessionsvertrag für die Elektrizitätsversorgung

Der Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Kienberg und der AEW Energie AG bildet die Grundlage für die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Kienberg. Da sich die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen seit Abschluss des Konzessionsvertrages im Jahr 2006 wesentlich geändert haben und die ordentliche Vertragsdauer des geltenden Vertrages per Ende Oktober 2027 ausläuft, sind die Partnergemeinden der AEW Energie AG (PGA) und die AEW Energie AG übereingekommen, auf Basis des bisherigen Konzessionsvertrages einen neuen, den aktuellen Gegebenheiten angepassten Konzessionsvertrag auszuarbeiten. Der neue Konzessionsvertrag regelt, wie der bisherige, die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien. Er bildet die Grundlage für die Sicherstellung der Netzinfrastruktur sowie der direkten Belieferung der Stromkonsumenten innerhalb der Gemeinde.

Der neue Konzessionsvertrag und die entsprechende Regelung betreffend Konzessionsabgabehöhe wurden gemeinsam mit Vertretern der PGA und der AEW Energie AG erarbeitet. Nachfolgend die wesentlichen Neuerungen:

Nachführung der regulatorischen Vorgaben

Die Einführung des Stromversorgungsgesetzes und der entsprechenden Ausführungsbestimmungen verlangen im Vertragstext Anpassungen. Seit Abschluss des bisherigen Konzessionsvertrages haben sich insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen geändert.

Öffentliche Beleuchtung nicht mehr Teil des Konzessionsvertrages

Der bisherige Anhang für die öffentliche Beleuchtung, welcher als Option geführt wurde, ist nicht mehr Teil des Konzessionsvertrages. Dies macht Sinn, da es sich bei der öffentlichen Beleuchtung um eine Marktdienstleistung handelt und diese somit nicht mit dem Monopolbereich des Netzbetreibers verknüpft werden sollte.

Vertragslaufzeit

Die Vertragsdauer soll neu 25 Jahre (bisher 20 Jahre) betragen. Dies soll sowohl den Gemeinden als auch der AEW Energie AG eine langfristige Perspektive für eine Zusammenarbeit geben.

Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe ist eine Abgabe an die Gemeinde, um den öffentlichen Grund für die Stromleitungen und Netzinfrastruktur zu nutzen und dient als Entschädigung für dieses Nutzungsrecht. Die AEW Energie AG bezahlt die Konzessionsabgabe an die Gemeinde. Sie verrechnet die Abgabe jedoch eins zu eins ihren Endkunden weiter. Die Konzessionsabgabe belastet damit die Stromverbraucher. Mit dem heutigen Modell ist die Konzessionsabgabe an den Umsatz aus den Netznutzungsgebühren gebunden. Neu wird eine Konzessionsabgabe in Rp./kWh vorgeschlagen. Diese kann durch die Gemeindeversammlung jährlich angepasst werden.

Im Hinblick auf die angespannte Finanzsituation möchte der Gemeinderat die Abgabe für Niederspannung bei 0.85 Rp./kWh (bisher 0.58 Rp./kWh) und für Mittelspannung bei 0.32 Rp./kWh (wie bisher) festlegen. Die Gemeinde Kienberg würde mit dieser moderaten Erhöhung jährliche Mehreinnahmen von über 3'000 Franken generieren (2024: 12'000 Franken). Für die betroffenen Haushalte scheint die Mehrbelastung zumutbar. Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt (4'500 kWh pro Jahr) müsste mit Mehrkosten von rund 12 Franken pro Jahr rechnen. Die Erhöhung erscheint im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden vertretbar.

Der Gemeinderat hat den Konzessionsvertrag mit der AEW Energie AG an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2025 zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Er beantragt, den Konzessionsvertrag und die damit verbundene Regelung der Konzessionsabgabe zu genehmigen.

Botschaft zu Traktandum 6

Kündigung Leistungsauftrag Spitex Regio Frick

Die Gemeinde Kienberg hat per 1. Januar 2022 einen Leistungsauftrag mit der Spitex Regio Frick für die gesetzliche Grundversorgung im Bereich der ambulanten Pflegedienstleistungen abgeschlossen. Die pflegebedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde erhalten dadurch zuhause eine fachgerechte und bedarfsorientierte Pflege und die nötige Hilfe im Haushalt. Der Leistungsauftrag gilt bis 31. Dezember 2026. Ohne eine entsprechende Mitteilung bis zwölf Monate vor Ablauf der Vertragsdauer verlängert sich dieser Vertrag stillschweigend um ein weiteres Jahr.

Grundsätzlich ist der Gemeinderat mit der Leistung der Spitex Regio Frick sehr zufrieden. Die Qualität der zu erbringenden Leistungen stimmt. Die Bewohnerinnen und Bewohner, die die Spitex-Leistungen in Anspruch nehmen, äussern sich in der Regel sehr positiv. Auch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Spitex Regio Frick gestaltet sich professionell und zielführend. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Kienberg steigt jedoch der Druck nach Kostenoptimierungen. Aus diesem Grund möchte er Alternativen zur Spitex Regio Frick prüfen und deshalb den Leistungsauftrag vorsorglich per 31. Dezember 2026 kündigen.

Der Gemeinderat hat sich bei der Ausarbeitung dieses Geschäfts durch einen versierten Fachmann beraten lassen. Dieser hat auf Mandatsbasis die Tarife der Spitex Regio Frick überprüft und kommt zum Schluss, dass die Gemeinde Kienberg im Vergleich mit den Aargauer Gemeinden fair behandelt wird. Er hat trotzdem Angebote einer anderen Spitex-Organisation sowie eines privaten Anbieters angefordert. Die Offerten zeigen, dass durch einen Wechsel des Anbieters erhebliche Kostenoptimierungen möglich sein dürften. Der Gemeinderat möchte sich nun mit der vorsorglichen Kündigung des Leistungsauftrages Zeit verschaffen, um die verschiedenen Angebote vertieft zu prüfen. Klar ist: Der Gemeinderat zieht einen Wechsel nur dann in Betracht, wenn er überzeugt ist, dass die Qualität eines alternativen Anbieters mit jener der Spitex Regio Frick vergleichbar ist. Dies wurde der Spitex Regio Frick in einer offenen Aussprache auch so kommuniziert.

Die Gespräche mit der Spitex Regio Frick haben gezeigt, dass die Anforderungen des Kantons Solothurn (Subjektfinanzierung) die Zusammenarbeit mit Spitex-Organisationen aus anderen Kantonen massiv erschweren. Aus diesem Grund will der Gemeinderat auch das Gespräch mit dem Kanton suchen.

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, an der kommenden Gemeindeversammlung im Juni 2026 einen neuen Leistungsauftrag mit einem passenden Anbieter vorzulegen.

Der Gemeinderat hat die Kündigung des Leistungsauftrages mit der Spitex Regio Frick an seiner Sitzung vom 23. September 2025 eingehend diskutiert. Er beantragt, den Leistungsauftrag mit der Spitex Regio Frick ordentlich per 31. Dezember 2026 zu kündigen.

Botschaft zu Traktandum 7 Variantenentscheid Logopädie

Die Gemeinde Gelterkinden hat 2018 die Initiative ergriffen, um den aus dem Jahr 1989 stammenden Vertrag über den logopädischen Dienst zu erneuern. Vertragspartner sind 13 Gemeinden. Zu Beginn dieses Jahres hat Gelterkinden den anderen Vertragsgemeinden zwei Vertragsvarianten mit unterschiedlichem Finanzierungsmodell vorgelegt. Die Mehrheit der Gemeinden hat sich für die Variante „Finanzierung nach Lektionenzahl“ ausgesprochen. Diese Variante sieht vor, dass sich alle 13 Vertragsgemeinden mit einem gleich hohen Sockelbeitrag, der gesamthaft 20 Prozent der Vollkosten ausmacht, beteiligen. Die verbleibenden 80 Prozent der Vollkosten werden verhältnismässig nach Anzahl Lektionen auf die Gemeinden verteilt.

Der neue Vertrag, der nun vorliegt, benachteiligt die kleineren Gemeinden finanziell erheblich, da sie einen verhältnismässig hohen Sockelbeitrag leisten müssen. Der Gemeinderat hat mehrfach kundgetan, dass er es als unfair erachtet, den kleinen Gemeinden einen gleich hohen Sockelbeitrag, rund 7000 Franken, wie der Gemeinde Gelterkinden aufzubürden. Zum Vergleich: Gelterkinden hat mehr als 13-mal so viele Einwohner wie Kienberg. Hinzu kommt, dass die Zusammenarbeit zwischen dem logopädischen Dienst und der Schule Kienberg derzeit inexistent ist. Es gibt keinen institutionalisierten Austausch. Die Schule erhält einzig die Angabe darüber, wie viele Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Kienberg den Logopädie-Unterricht besuchen. Entscheidungsbefugnis hat die Schule Kienberg keine. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund entschieden, alternative Möglichkeiten zum logopädischen Dienst Gelterkinden zu suchen.

Der Gemeinderat hat mit der Logopädie im Zentrum AG, Aarau, eine Anbieterin gefunden, die bereit ist, den Logopädie-Unterricht für die Schülerinnen und Schüler aus Kienberg zu übernehmen. Die Logopädie im Zentrum AG verrechnet die Lektionen und damit den effektiven Aufwand. In der Lektionenabgeltung von 180 Franken sind auch Gespräche mit den Eltern, mit den Lehrpersonen, mit der Schulleitung oder anderen Fachstellen eingerechnet. Die Zusammenarbeit mit der Logopädie im Zentrum AG ermöglicht der Schule Kienberg, selbst zu bestimmen, welches Kind Logopädie-Unterricht erhält. Massgebend ist der fachlich ausgewiesene Bedarf. Für die Schülerinnen und Schüler gibt es keine Wartefristen. Zudem ist ein institutionalisierter Austausch mit den zuständigen Lehrpersonen vorgesehen, um die betreffenden Kinder bestmöglich zu fördern. Ebenso ist eine regelmässige Berichterstattung über Lernfortschritte vorgesehen. Nachteilig ist der Unterrichtsort: Der Logopädie-Unterricht findet in Aarau statt.

Per wann ein Wechsel zur Logopädie im Zentrum AG möglich ist, ist abhängig von den Beschlüssen der anderen Vertragsgemeinden. Die Kündigungsfrist des Logopädie-Vertrages mit Gelterkinden beträgt ein Jahr. Sollten aber alle Gemeinden ausser Kienberg dem neuen Vertrag mit Vertragsbeginn per 1. Januar 2026 zustimmen, würden der Gemeinderat den Antrag stellen, Kienberg per 1. Januar 2026 aus dem Vertrag zu entlassen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. Oktober 2025 beschlossen, der Gemeindeversammlung einen Variantenentscheid zu unterbreiten:

Antrag A: Fortführung der Zusammenarbeit mit dem logopädischen Dienst Gelterkinden

Die Gemeindeversammlung stimmt dem neuen Logopädie-Vertrag mit Gelterkinden mit Vertragsbeginn 1. Januar 2026 zu.

Antrag B: Wechsel zur Logopädie im Zentrum AG, Aarau

Die Gemeindeversammlung beschliesst, den Vertrag mit dem logopädischen Dienst Gelterkinden per 31. Dezember 2026 zu kündigen und basierend auf den aufgelegten Rahmenbedingungen einen Vertrag mit der Logopädie im Zentrum AG, Aarau, per 1. Januar 2026 resp. 1. Januar 2027 abzuschliessen.

Botschaft zu Traktandum 8 Verkauf Liegenschaft GB Nr. 781

Der Gemeinderat hat aufgrund der finanziell schwierigen Situation geprüft, welche gemeinde-eigenen Liegenschaften sich für einen Verkauf anbieten könnten. Als einzige Parzelle, bei der ein Verkauf aktuell realistisch erscheint, hat er die Liegenschaft GB Nr. 781 (alte Wittnauerstrasse) evaluiert. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Liegenschaft als Bauland attraktiv ist und die Gemeinde keinen eigenen Bedarf für die Bebauung dieser Liegenschaft hat. Er hat die Liegenschaft in einem ersten Schritt durch die Belart Immobilien AG, Däniken, schätzen lassen. Die Belart Immobilien AG hat für die Parzelle mit einer Grösse von 943 m² einen Quadratmeterpreis von 548 Franken (Gesamtpreis 516'7649 Franken) ermittelt.

Der Gemeinderat erachtet einen Verkauf zum jetzigen Zeitpunkt als sinnvoll, weil die Gemeinde auf zusätzliche Einnahmen angewiesen ist. Er möchte einen möglichst hohen Verkaufspreis erzielen, deshalb soll für die Liegenschaft im ersten Jahr der Verkaufsbemühungen ein Mindestpreis von 350 Fr./m² und im zweiten Jahr der Verkaufsbemühungen von 300 Fr./m² festgelegt werden. Der Gemeinderat möchte für den Verkauf mit der Belart Immobilien AG zusammenarbeiten. Der vorliegende Maklervertrag definiert eine Provision von 2,5 Prozent exkl. Mehrwertsteuer bzw. mindestens 5'000 Franken. Kann die Liegenschaft nicht verkauft werden, müssen die Entschädigungen der Belart Immobilien AG rückvergütet werden.

Aktuell ist die Liegenschaft mit 221'000 Franken in den Büchern der Gemeinde Kienberg bewertet. Bei einem Verkaufspreis von 350 Fr./m² resp. 330'050 Franken kann die Gemeinde einen Gewinn von rund 100'000 Franken über die Erfolgsrechnung verbuchen. Bei einem Preis von 300 Fr./m² resp. 282'900 Franken beträgt der Gewinn rund 55'000 Franken.

Der Gemeinderat beantragt, dass er durch die Gemeindeversammlung beauftragt und ermächtigt wird, die Liegenschaft GB Nr. 781 zum bestmöglichen Verkaufspreis, jedoch im ersten Jahr mindestens zu 350 Fr./m² und im zweiten Jahr mindestens zu 300 Fr./m², unter freier Wahl einer geeigneten Käuferschaft, zu verkaufen. Die Ermächtigung soll für zwei Jahre mit Beginn ab der ersten Online-Inserierung gelten. Sollte die Liegenschaft innerhalb dieser zwei Jahre noch nicht verkauft worden sein, kann die Ermächtigung durch die Gemeindeversammlung verlängert werden.

Botschaft zu Traktandum 9 Einbürgerung Michael Kent

In der Gemeinde Kienberg ist die Gemeindeversammlung für den Zusicherungsentscheid im Rahmen von Einbürgerungsgesuchen zuständig. Michael Robert Kent hat am 23. Juni 2025 ein solches Gesuch gestellt. Der gebürtige US-Amerikaner ist am 26. Februar 1960 geboren und lebt seit 2005 in der Schweiz. Der Antragssteller wohnt seit November 2015 in der Gemeinde Kienberg und arbeitet als Spezialist für regulatorische Angelegenheiten in der Medizintechnikbranche.

Das Amt für Gemeinden hat das Einbürgerungsgesuch vorgeprüft und bestätigt, dass alle notwendigen Dokumente vorliegen und die Gemeinde Kienberg dem Gesuchsteller das Bürgerrecht zusichern kann. Im Erhebungsbericht des Oberamtes Olten-Gösgen wird zudem bestätigt, dass Michael Kent hierzulande beruflich und sozial integriert ist.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch von Michael Kent an seiner Sitzung vom 11. November 2025 einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Er beantragt, Michael Kent das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.

Römisch-katholische Kirchgemeinde



Röm. kath. Kirchgemeinde
4468 Kienberg



Pastoralraum
Oberes Fricktal Kienberg,
Maria Himmelfahrt

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Unsere Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 26. November um 20.00 Uhr im Pfarreisaal statt.

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmenzähler
2. Protokolle vom 04.06.2025 und 24.09.2025
3. Genehmigung Voranschlag 2026 und Festsetzung des Steuerfusses 21%
4. Pfarrei-Information
5. Personelles
6. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung sowie das Budget liegen ab dem 16. November auf oder können beim Sekretariat unter pfarrei.kienberg@bluewin.ch angefordert werden. Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der Kirchgemeinde ab dem 16. Altersjahr. Der Kirchenrat freut sich auf viele Teilnehmende

Mir Christe vo Chienberg

gemeinsam



ökumenisch

Vorschau

Ankunft des Friedenslichtes am Sonntag, 14. Dezember und Weihnachtsfeier mit der Schule Kienberg am Donnerstag, 18. Dezember

- Am Sonntag, 14. Dezember bringen OberstufenschülerInnen das Friedenslicht von Bethlehem nach Kienberg. In der Rorate-Lichtfeier um 19.15 Uhr feiern wir die Ankunft des Friedenslichtes.
- Am Donnerstag, 18. Dezember findet um 18 Uhr in der Kirche Kienberg die Weihnachtsfeier der Schule Kienberg statt.

Nach beiden Feiern kann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden.

Reformierte Kirchgemeinde



Reformierte Kirchgemeinde Kienberg sucht eine/n Kirchgemeindeschreiber/in

Hast du Freude am Schreiben und Lust, einen spannenden Einblick in die Arbeit unserer Kirchgemeinde zu bekommen?

Dann bist du genau richtig bei uns!



Was dich erwartet

- **7 Sitzungen pro Jahr**
- Protokolle schreiben und ein paar **administrative Aufgaben**
- Eine **Entschädigung** als Anerkennung deiner Arbeit

Das bringst du mit

- Freude am genauen Formulieren
- Zuverlässigkeit und Organisationstalent
- Eigener Laptop
- Mitglied musst du **nicht** sein – alle sind willkommen!

Melde dich!

Wenn du Interesse hast, melde dich einfach bei unserer Präsidentin Anita Hafner (079 105 01 52) oder dem Vizepräsidenten Ernst Hirsbrunner (079 258 53 17). Wir freuen uns auf dich!

Pro Senectute

Unsere nächsten Kurse

20. November 2025, 14:00 Uhr
«Vögel am Wasser»

Möchten Sie die faszinierende Welt der Vögel am Wasser entdecken? In unserem einzigartigen Kurs lernen Sie die häufigsten Wasservögel der Schweiz kennen und erfahren, wo Sie die Vögel beobachten können. Der Kurs bietet Ihnen nicht nur die ...

19. Januar 2026, 16:30 Uhr
«Autogenes Training»

Erlernen Sie das Autogene Training und erleben Sie seine wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Beim Autogenen Training wird ein medizinisch wirksamer Zustand erreicht, indem man sich mit Hilfe von Vorstellungen (Kraft der Gedanken) in ...

Weitere Informationen:

<https://so.prosenectute.ch>

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



CHILLEBLATT SCHAWI DEZEMBER 2025

reformierte
kirche schafmatt
wisenberg

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 4. Dezember

15 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Nadja Lesaulnier, Orgel, Kirchenkaffee

Freitag, 12. Dezember

19.15, Kirche Oltingen

Adventsandacht mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Yvonne Yiu, Orgel, Kirchenkaffee

Montag, 15. Dezember – 6. Januar

**ab 12 Uhr, Kirchen Oltingen/Kilchberg/
Rothenfluh**

Entzünden des Friedenslichts

Freitag, 19. Dezember

19.15 Uhr, Kirche Kilchberg

Adventsandacht mit Pfr. Andreas Marti

Samstag, 20. Dezember

16 Uhr, Kirche Rothenfluh

Musikalischer Familiengottesdienst «D'Zäller

Wiehnacht» mit Schülern der Primarschule

Rothenfluh (1.-6. Klasse)

mit Luca Décoppet & Deborah Regez

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Dominique Gisin, Orgel, Gemischter Chor Anwil

Kirchenkaffee

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

16 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Dominique Gisin, Orgel

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnacht

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Gabriella

Schneider, Franziska Baumgartner, Orgel

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Dominique Gisin, Orgel, Kirchenkaffee

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester

21 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Dominique Gisin, Orgel

anschl. Anstossen auf KG SchaWi

WEITERE ANLÄSSE

Mittwoch, 3. Dezember

19 Uhr, Kirche Rothenfluh

Büchertreff mit Pfrn. Gabriella Schneider

Samstag, 6. Dezember

16 Uhr, Waldweihnacht

Jungschi Wenslingen

19.15 Uhr, Kirche Oltingen

Barockkonzert «Ein musikalisches Zuhause»

mit «I Pizzicanti»

Sonntag, 7. / 14. Dezember

09.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)

Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen

Sonntagsschule Oltingen für 4- bis 14-Jährige

mit Silvia Eschbach

Mittwoch, 10. Dezember

14 Uhr, Mehrzweckhalle Wenslingen

Senioren-Adventsnachmittag

mit Pfr. Andreas Marti & Schülern 5./6. Klasse

14 Uhr, altes Gemeindehaus, Wenslingen

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen

mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

Sonntag, 14. Dezember

17 Uhr, Kirche Rothenfluh

Konzert Gem. Chor «ma non troppo» Tenniken

Chorkonzert

Dienstag, 16. Dezember

18 Uhr, Niklausstube Oltingen

Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

Mittwoch, 17. Dezember

16 Uhr, Kirche Kilchberg

Trauercafé mit Pfrn. Gabriella Schneider

anschl. Zusammensein in der Pfarrscheune

AMTSWOCHEN

01.12. – 21.12.: Pfrn. Gabriella Schneider

22.12. – 31.12.: Pfr. Andreas Marti

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 079 907 69 16

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch

Adventszeit



Liebe Kienbergerinnen und Kienberger

Ich freue mich sehr, dass dieses Jahr so viele Kienberger ein Adventsfenster machen. Jeden Tag gibt es ein Fenster zu bestaunen und bei vielen einen kleinen Apéro zu geniessen.

Ich bitte alle Künstler das Datum des Fensters gut sichtbar bereits am 30. November 2025 zu kennzeichnen.

Die Eröffnung der Fenster ist jeweils um 18.00 Uhr. Abweichungen der Fenstereröffnung oder Spezielles sind auf der Tabelle zu erkennen. Es wäre toll, wenn die Apéros für gemeinsame Gespräche und das Zusammensein genutzt würden. Die jeweiligen Veranstalter freuen sich auf Besuch.

Die Fenster sind nach der Eröffnung noch bis 30.12.2025 jeweils von 17.30 bis 23.00 Uhr beleuchtet, so dass an den Feiertagen ein kleiner Rundgang durch Kienberg das Verdauen verschönern kann.

Ich möchte mich schon im Voraus bei den Künstlern für das Engagement der Adventsfensterdekorationen bedanken.

Die Tabelle ist im Dezember auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Danke Sibylle Gubler fürs aufschalten.

Mit grosser Vorfreude

Barbara Kottmann
Elternverein Kienberg



Adventszeit

ADVENTSFENSTER 2025

Name	Datum	still	Apéro	Adresse
4./5./6. Klasse	01.12.2025		X	Schulhaus
Fricker Monika & Konrad	02.12.2025	X		Saalstrasse 127
Familie Borer	03.12.2025	X		Bühlstrasse 7
Gubler Sibylle & Edi	04.12.2025		X	Bühlstrasse 152
Familie Kiefer	05.12.2025		X	Wittnauerstrasse 104
Glaser Dorit	06.12.2025	X		Saalstrasse 108
Familie Daly	07.12.2025		X	Alte Schulstrasse 86
Gubler Patrizia & Michel	08.12.2025		X	Bannhaldenstrasse 301
Emmenegger Elke & René	09.12.2025		X	Bannhaldenstrasse 258
Scheffler Anja & Renato	10.12.2025		X	Bühlstrasse 124
Holz von hier! Tobias Schmid	11.12.2025		X	Leibernweg 291
Hand Werk F. Schmidli	12.12.2025		X	Kirchgasse 28
Familie Klinkhammer	13.12.2025		X	Kirchgasse 71
Zraggen Lucia	14.12.2025	X		Bühlstrasse 6
Zraggen & Kehr	15.12.2025		X	"Kleines Fenster" Bühlstrasse 6
Familie Siniscalchi	16.12.2025	X		Wölflinswilerstrasse 294
Rippstein Patricia & Martin	17.12.2025		X	Sonnhaldenhof 135
Schulweihnachtsfeier in Kirche	18.12.2025		X	Gottesdienst 18 Uhr Kirche Kien- berg
Familie Tobler	19.12.2025		X	Hübelistrasse 22, ElianeErzählt um 18.15 Uhr eine Geschichte
Famiie Kappeler	20.12.2025		X	Bühlstrasse 60
Glaser Enrico	21.12.2025	X		Saalstrasse 108
Familie Kottmann	22.12.2025		X	Bühlstrasse 278
Familie Hafner	23.12.2025		X	Leibernweg 214
Spielstätte Zauberstern	24.12.2025	X		Hauptstrasse 104

Adventszeit

Beleuchtete Holzstapel

Auch in diesem Jahr werden in unserem Dorf wieder beleuchtete Holzstapel die dunkle Winterzeit erleuchten. Wir freuen uns, dass von Jahr zu Jahr mehr Kienbergerinnen und Kienberger mitmachen. In diesem Jahr haben sich über 40 Interessentinnen und Interessenten gemeldet, die für die Adventszeit einen Holzstapel aufbauen und beleuchten werden. Das Holz wird in den kommenden Tagen verteilt, so dass genügend Zeit für den Aufbau zur Verfügung steht und die Stapel am Abend des ersten Advents, am Sonntag, 30. November, erstmals beleuchtet werden können. Sie sollen in den Monaten Dezember und Januar jeden Abend leuchten und die dunkle Jahreszeit etwas aufhellen. Diese Holzstapel sind Dekorationsobjekte, welche nicht am Boden verankert sind. Bitte nicht als Klettertürme benützen. Bei Unfällen lehnt der Verein Kienberg+ jegliche Haftung ab.

Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen

Durch die Forst- und Werkkommission wird wiederum ein schöner Weihnachtsbaum aus dem Kienberger Wald aufgestellt. Kienberg+ wird den Weihnachtsbaum mit Unterstützung der Oldie-Turner am Samstag, 23. November oder allenfalls am 29. November, schmücken.

Sonntag, 30. November 2025, ab 18.00 Uhr, beim Dorfbrunnen, Adventsapéro, verbunden mit dem Neuzuzüger-Apéro der Gemeinde.

Der Weihnachtsbaum wie auch die Holzstapel werden am Abend des 1. Advent ab 18.00 Uhr zum ersten Mal in ihrem vollen Glanz erstrahlen. **Der Adventsapéro ist gratis und wird vom Verein Kienberg+ ausgerichtet.**

Das vorweihnachtliche Beisammensein wird von den **Kienberg Singers** umrahmt.

Ein Apéro ist besonders schön, wenn es neben Getränken auch etwas zum Knabbern gibt.

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Kienbergerinnen und Kienberger als Bäckerinnen und Bäcker versuchen und ihre Kreationen mitbringen. Bitte meldet euch bei Maya Strub (Tel. 079 589 12 40), damit wir den Apéro planen können.

Wir freuen uns, mit möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern von Kienberg am Abend des 30. November, ab 18.00 Uhr, zum Start der besinnlichen Vorweihnachtszeit, anstossen zu dürfen.

Im Dezember werden auch wieder viele gute Begegnungen und Gespräche im Dorf möglich sein, zum Beispiel bei den verschiedenen schönen Adventsfenstern, die durch den Elternverein Kienberg initiiert wurden und ab dem 1. Dezember 2025 auch wieder Nahrung für Geist und Seele bieten werden.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Vorstand Kienberg+



Weihnachtsbaumverkauf

Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 20.12.2025, von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr
auf dem Parkplatz beim Schulhaus



Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum aus der Region

Achtung: Spezielle Bäume, wie z.B. Nordmann-Tannen aber auch Deck-Äste nur auf Bestellung:

Ab sofort bei Martin Rippstein: Tel. 079 214 93 93

Die Forst- und Werkkommission und die Gemeinde Kienberg wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Entlastungsdienst Aargau-Solothurn



Unser Angebot

Der Entlastungsdienst AG-SO bietet verlässliche und flexible Unterstützung für betreuende Angehörige und Menschen mit Krankheit, Beeinträchtigung oder nach einem Spitalaufenthalt. Wir arbeiten mit festen Bezugspersonen: Unsere Kundinnen und Kunden werden immer von derselben Person betreut.



Wir bieten

- Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senior:innen
- Entlastung für betreuende Angehörige
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung und im Haushalt
- Begleitung in die Therapie
- Sofort-Betreuung in Notsituationen



Weitere Infos unter:

entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Schweiz
Aargau-Solothurn, beider Basel
Ziegelrain 23
5000 Aarau
058 680 21 50
ag-so@entlastungsdienst.ch

Dies & Das



*Landfrauenverein
Kienberg*

Brot- und Zopfverkauf mit Raclette-Stübli

Samstag, 15. November 2025

11 bis 17 Uhr

Ausschliesslich Barzahlung möglich

ADVENTSKRÄNZE SELBER MACHEN

Im Atelier de Fleur kannst Du Deinen Adventskranz selber machen. Ob traditionell oder modern – ich helfe Euch dabei.

Es gibt Kaffee Tee und Guezli .

Donnerstag: 27.11.2025 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
oder 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kosten für Steckschaum – Ringe – Körbe – Deko Sachen – Koniferen CHF 40.-

Kerzen können selber mitgebracht werden.

Bitte Tel. Anmeldung bis 20.11.2025 – 079 736 87 05

Freue mich auf Dich.

Bestellungen für Adventsgestecke oder Kränze nehme ich ab sofort entgegen.

Atelier de Fleur – Bühlstrasse 103 – 4468 Kienberg - 079 736 87 05





Vorankündigung Theatersaison 2026

Die Auswahl ist getroffen! Wie spielen das Theaterstück

**Achtung:
neue Aufführungstage**

«*Mission Million*»

eine Komödie in drei Akten von Hans Gmür

Spieltage:

Samstag	24. Januar 2026	20:00 Uhr
Sonntag	25. Januar 2026	13:30 Uhr (mit Mittagessen)
Samstag	31. Januar 2026	20:00 Uhr
Sonntag	1. Februar 2026	13:30 Uhr (mit Mittagessen)
Freitag	6. Februar 2026	20.00 Uhr (Konzertbestuhlung)
Samstag	7. Februar 2026	20.00 Uhr

Gratisapéro am 24. Januar (Premiere) zwischen 18.00 und 19.00 Uhr!

An den Abendvorstellungen

warmes Essen von 18.30 – 19.30 Uhr und nach der Vorstellung,
ausser am Freitag, 6. Februar, kleiner Imbiss und Getränke.

Mittagessen am Sonntag, 12.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen folgen demnächst.

Wir freuen uns schon heute auf Euren Besuch in der
Mehrzweckhalle, Bühlstrasse 192, Kienberg

Theaterfreunde Kienberg

Restaurant Rössli Kienberg



Bernerplatte mit Dörrbohnen und Sauerkraut



Freitag 28.11.25 ab 18.00 Uhr

Anmeldung erwünscht unter 062 844 10 04

Neues aus dem Töpferchäller Kienberg

Öffnungszeiten von Atelier, Galerie & Skulpturenweg
im Nov. & Dez. 2025

Donnerstags jeweils von 9-19 Uhr offenes Atelier
(kreatives Arbeiten mit Ton)

Erweiterte Öffnungszeiten mit festlicher Dekoration

Donnerstag, 18. Dezember 12-16 Uhr

Freitag, 19. Dezember 12-16 Uhr

Samstag, 20. Dezember 12-16 Uhr

Sonntag, 21. Dezember 12-16 Uhr

**An den Donnerstagen 27. Nov, 25. Dez. & 1. Jan. 26
ist das Atelier geschlossen.**

Im Sortiment finden Sie:

- * Keramik (Geschirr, Brottöpfe, Porzellanobjekte)
- * Schmuck (Silber, Edelstahl und Porzellan)
- * Senf und Gewürze
- * Ätherische Öle, Hydrolate und Seifen
- * Geschenkartikel

Kurse und Events sind auf meiner Homepage
abrufbar:

www.toepferchaeller.ch

Vorweihnachtliche Grüsse, Lucia Brogle

Dies & Das

🌸 Frauenturnen Kienberg sucht weitere Mitglieder! 🌸

Du hast Lust, dich zu bewegen, zu schwitzen und dabei jede Menge Spass zu haben?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine motivierte Gruppe von rund 12 Frauen, die seit 1,5 Jahren gemeinsam trainiert. Natürlich kommt auch das Gesellige nicht zu kurz: Bräteln, Weihnachtsessen – und vieles mehr.

📅 **Wann:** Jeden Montag, 20.30 – 22.00 Uhr

📍 **Wo:** Turnhalle Kienberg

Diesen Winter werden wir bei CONCORDIA Fitiva teilnehmen. Ein Bewegungs-Programm des schweizerischen Turnverbands. Da ist auch die sporadische Teilnahme an einzelnen Turnstunden möglich.

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei unserer Leiterin Anja Frei (079 540 81 88). Wir freuen uns auf dich! 💪🌟



Impression von der Turnshow Kienberg 2025

Verkauf ab Kienberg

Lebensmittel	Name	Adresse	Kontakt
Bienenhonig	Schmid Beat und Sabine	Hübelistr. 21	062 844 25 62 sbschmid@bluewin.ch
Weidebeef, Trutenfleisch, Lammfleisch	Burren-Bircher Ueli und Michaela	Ob. Sennhof 181	062 844 16 22 079 328 16 58
Bio-Eier	Ramseyer-Lang Esther und Roman	Untenburg 208	062 844 13 80, 079 725 08 12 langesther4@hotmail.com
Getränke-Service Schneeberger	I. Meier-Schneeberger	Saalstrasse 99	062 844 21 23 getraenke-service@vtxfree.ch
Natura-Beef Bio, Mischpaket offen oder vakuumiert Süssmost 5 Lt Bags zu 9.- je Stück	Rippstein Martin und Patricia	Sonnhaldenhof	062 844 06 54 patricia.allemann@bluewin.ch
Branntweine und Liköre aus eigenen Früchten	Ernst und Dora Gubler	Anwilerstrasse 120	062 844 12 39
Naturseifen und Naturprodukte (Ätherische Öle & Hydrolate) Salbentöpfe, Diffuser, Keramik	Töpferchäller Lucia Brogle-Finatti	Anwilerstrasse 53	062 844 14 66 / 079 520 28 09 www.toepferchaeller.ch Donnerstags jeweils von 9-19 Uhr offen
Handarbeiten auf Bestellung: Baby-Bekleidung, Schals, Türkränze, Amedysli uvm.	Dorit Glaser-Helder	Saalstrasse 108	076 330 25 39 handmade.by.dorit@gmail.com

Gebührenmarken – Verkaufsstandorte

Getränkhandel, I. Meier-Schneeberger, Saalstrasse 99	062 844 21 23
Restaurant Rössli, Kirchgasse 28	062 844 10 04
Gemeindeverwaltung, Bühlstrasse 192	062 844 24 34

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Wochentag	Nachmittag
Dienstag	16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 16.00 Uhr

Telefonisch erreichbar während den Schalteröffnungszeiten. Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nach Vereinbarung.

Impressum:

Verlag: Gemeindeverwaltung Kienberg www.kienberg.ch

Sibylle Gubler, Gemeindeschreiberin
Tel.: 062 844 24 34
gemeindeverwaltung@kienberg.ch

Auflage: 250 Exemplare, erscheint nach Bedarf, wird allen Haushaltungen zugestellt.

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe 07.12.2025

Die nächste Ausgabe wird in der Kalenderwoche 50/2025 zugestellt.

Reservation Waldhaus

Sibylle Gubler 062 844 24 34
oder gemeindeverwaltung@kienberg.ch

Erster Kontakt bei Todesfällen

Christian Schneider 079 333 34 39
Biaggi Bestattungsdienst, Gipf-Oberfrick 062 865 70 70

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Zahnarztnotfall	111
Vergiftungen	145
Pannenhilfe TCS	140
Telefonseelsorge	143